

Naturnahe Gärten

Unsere Hausgärten sind wichtige Lebensräume für unsere Vögel, Insekten und Kleintiere. Gestaltet deshalb euren Garten naturnah!

- Grundstück erkunden: sonnige, schattige und geschützte Stellen lokalisieren.
- Achtet darauf, dass ihr Pflanzen einsetzt, die zu eurem Gartenboden (sandig, lehmig, sauer oder alkalisch) passen.



- Pflanz heimische Bäume und Sträucher. Diese bieten Futterquellen und Nistplätze für Vögel und Insekten.

- Mit pollen- und nektarreichen Wildkräutern und Stauden lockt ihr zahlreiche Tiere in euren Garten.



- Bietet Nisthilfen, Wasserstellen und Versteckmöglichkeiten wie Totholzhaufen und Trockenmauern an.



- Legt eine Blumenwiese an. Schon vier Quadratmeter Wildblumenwiese im Garten kann die Anzahl an Insekten deutlich erhöhen.

- Wenn Blumen-/Gartenerde, bitte unbedingt ohne Torf. Torf speichert große Mengen CO2. Wenn die Moore zur Torfgewinnung weiter abgebaut werden, dann schädigt das die Umwelt. Große Mengen CO2 werden durch Torfabbau freigesetzt.

Vielfältige Tipps finden sich im Internet unter dem Stichwort „naturnahe Gärten“. Die Lokale Agenda Umwelt, Harsewinkel hilft gerne weiter.

Entsprechendes Saatgut für die Anlage einer Wildblumenwiese erhaltet ihr ebenfalls bei der Lokalen Agenda Umwelt, Harsewinkel.



Aktionen

Obstbaumschnitt im Frühjahr



Ganzjährige Biotop-Pflege



Saftpress-Aktion im Herbst



Exkursionen zu interessanten Orten mit ökologisch wichtigen Themen.

Beispiele:

Wald-Exkursion, Blühflächen-Exkursion
Vorträge rund um Garten und Natur
und einiges mehr.

Termine werden in der Lokalpresse und auf unserer Website wie auch auf unserem Instagram-Kanal bekanntgegeben.

Fotos:

Klaudia Kretschmer, Ursula Siewert, Ursula Langer-Theiss, Josef Thomalla

Lokale Agenda

Umweltgruppe Harsewinkel



Schwalbenschwanz (Papilio machaon) auf Wiesen-Flockenblume (Centaurea jacea)



Wir setzen uns ehrenamtlich ein für Natur und Umwelt in Harsewinkel

Lokale Agenda 21 - Umweltgruppe Harsewinkel

- Wir sind kein Verein, wir sind eine **Bürgerbewegung**, die von der Stadt unterstützt wird. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge.
- Nur die ehrenamtliche Mitarbeit zählt.
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu unseren Treffen an jedem ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Heimat- haus in Harsewinkel gerne und herzlich willkommen.
- Wir reden nicht nur - wir packen an.
- Wir entwickeln städtische und private Flächen zu naturnahen und ökologisch wichtigen Biotopen.
- Im Internet: Einfach den QR-Code scannen
lokale-agenda-harsewinkel.de
- Kontakt:
Maria Abeck-Brandes
WhatsApp oder Signal: 0170 4011198
E-Mail: info@lokale-agenda-harsewinkel.de



Beispiele für ökologisch aufwertete und betreute Flächen in Harsewinkel und Marienfeld:

(siehe Karte)

Harsewinkel

- ① ② **Aldi-Kreisel** - 2 Blühflächen
- ③ **Rettungswache** - extensives Grünland/Blühfläche
- ④ - ⑥ **Michel-Vauthrin-Park** - 3 Blühflächen
- ⑦ **Astrid-Lindgren-Schule** - artenreiche Fläche
- ⑧ **Sürenhagen** - artenreiche Wiesenfläche
- ⑨ **Moddenbachtal** - Blühfläche und Hecke
- ⑩ **Lärchenweg (Bruno Kleine)** - Obstbaumwiese
- ⑪ **Brockhäger Straße** - Streuobstfläche

Marienfeld

- ① **Regenrückhaltebecken Remse III** - Blühstreifen
- ② **Marienfelder Heide** - Heidefläche
- A - D **Kuhteachflächen** - extensives Grünland, artenreiche Blühflächen

